



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/07/2018) vom 07.11.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annette Kleinfeld

4. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jörg Erdmann

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

3. stellv. Bürgermeister/in

Frau Inken Kuhn

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Ina Burbank

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Herr Eike Frank Giesler

Herr Marcus Hegewald

Frau Anni Kowalski

Herr Michael Meggle

Herr Martin Opp

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Tobias Slenczek

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Karl Christian Fleischfresser

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:14 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet "Oberdorf - Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1" LABOE/BV/261/2018
8. Beschaffung einer Drehleiter DLA (k) 23/12 LABOE/BV/263/2018
9. Stellenausschreibung hauptamtlicher Bürgermeister; Bekanntmachung der Veröffentlichung in weiteren Medien; Antrag Fraktion GRÜNE-Laboe
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die ca. 20 Bürgerinnen und Bürger.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Wenzel berichtet im Vorgriff auf den TOP 7 der heutigen Sitzung von der Vorberatung im Bauausschuss und bittet den Amtsdirektor um einen rechtlichen Hinweis zum Thema „Befangenheit“. Dieser erläutert, dass es zunächst die Pflicht der betroffenen Personen sei, sich als befangen zu offenbaren. Dies ergäbe sich aus der einschlägigen Regelung des § 22 der Gemeindeordnung. Wenn es denn in den Vorberatungen im BA einen Fall der Befangenheit gegeben habe könnte, was allerdings zu prüfen sei, käme evtl. noch die Regelung des § 22 Abs. 5 GO zum Tragen. Danach könne u.a. ein Verstoß nicht geltend gemacht werden, wenn im Falle einer Abstimmung die Mitwirkung der entsprechenden Person nicht entscheidend war.

Hinsichtlich des TOP 12 weist Herr Slenzcek auf „mangelhafte Vorlagen der Verwaltung“ hin. Er wisse nicht, um was es dabei ging und wie er sich auf den TOP hätte vorbereiten können. Dies gilt auch, obwohl er an der Vorberatung im Werkausschuss teilgenommen habe. Gemeindevertreter Herr Plagmann weist darauf hin, dass es hierzu Beschlusslagen der Selbstverwaltung gäbe und angesichts einer Vielzahl von Unterlagen eine Vorbereitung möglich gewesen wäre.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Dose erläutert Amtsdirektor Körber die Regelungen der Einwohnerversammlung, aus der heraus hätten Beschlüsse gefasst werden können, die dann Gegenstand einer Beratung in den Gremien der Gemeinde hätten werden müssen. Herr BGM Wenzel erläutert, dass er Anregungen und Hinweise aus der Einwohnerversammlung aus Oktober gleichwohl auch ohne ausdrücklichen Beschluss den Gremien zur Beratung zuführen möchte.

Frau Dose erklärt, sie habe sich im Vorwege der heutigen Sitzung nach der Einsicht in die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung erkundigt. Diese sei ihr verweigert worden. Amtsdirektor Köber erläutert, dass eine öffentliche Bereitstellung erst nach gewissen internen Abläufen möglich sei. Dies sei hier noch nicht geschehen, was insbesondere der späten Erstellung des Entwurfes der Niederschrift geschuldet ist.

Auf Nachfrage von Herrn Jahn antwortet Herr Körber, dass er im Moment nicht wisse, ob die Abnahme der Straßenbaumaßnahme Friedrichstr. erfolgt sei.

Auf Nachfrage von Herrn Krutzinna erläutert Herr BGM Wenzel das weitere Vorgehen in Sachen Schwimmhallenversorgung / Zweckverbandsgründung. Herr Krutzinna ergänzt, dass er den seitens der beiden Amtsdirektoren der Ämter Schrevenborn und Probstei erläuterten Widerspruch des überregionalen Vorgehens und der im Sommer angedachten Beschlusslage nicht teilt.

Herr Randau weist auf verkehrtherum gelegte Gehwegplatten im Bereich des Heikendorfer Weges hin.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 12 weist Herr Petrowski darauf hin, dass nicht er, sondern der BGM darauf hingewiesen habe, dass die Leerrohre für die Beleuchtungsanlagen in den Gesamtkosten enthalten seien.

Frau Kleinfeld weist darauf hin, dass in der Einwohnerfragestunde nach den Ergebnissen des sog. Flat-Rate-Parkens gefragt worden sei.

Herr BGM Wenzel gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.09.2018 bekannt.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr BGM Wenzel erläutert, dass das beantragte Bürgerbegehren zur Skateranlage mit Schreiben vom 05.11.2018 durch die Kommunalaufsicht für zulässig erklärt wurde. Amtsdirektor Körber gibt einen kurzen Überblick über das nun kommende Verfahren und notwendige Beschlussfassungen.

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet "Oberdorf - Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/261/2018**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt verlässt Frau Kuhn wegen des Besorgnisses der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

Im Anschluss befragt Herr Slenczek den Amtsdirektor, ob er nicht auch befangen sei, da er ebenfalls in der Nachbarschaft wohne. Der Amtsdirektor erläutert, dass der § 22 GO für ehrenamtlich Tätige gelte. Dies sei er an dieser Stelle nicht. Er könne auch keinen Ausschlussgrund nach den Regelungen des Landesverwaltungsgesetzes erkennen.

Nach Einführung des Bürgermeisters unter Hinweis auf die Vorberatungen im Bauausschuss erinnert Herr Slenczek an die Wahlversprechen der Parteien zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Dies sei auch in einem Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.07.2016 hinterlegt. Er beantragt als Ziffer 4 zur Beschlussvorlage aufzunehmen, dass in dem abzuschließenden städtebaulichen Vertrag die Schaffung von 7 öffentlich geförderten Wohnungen aufzunehmen sei.

Herr Meggle erläutert, dass er inhaltlich der SPD durchaus zustimmen könne. Die Zahl halte er allerdings für willkürlich gewählt, zumal es keine Bedarfsanalyse gäbe.

Seitens der LWG erläutert Frau Kleinfeld, dass das Vorhaben zu klein sei, um darin öffentlich geförderte Wohnungen realisieren zu können.

Nach Hinweis von Herr Cornehl, dass bundesweit 1,9 Mio. bezahlbare Wohnungen fehlen würden, wird über den Antrag der SPD abgestimmt:

Beschluss:

In dem abzuschließenden städtebaulichen Vertrag ist vorzusehen, dass 7 öffentlich geförderte Wohnungen hergestellt werden.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 13	Enthaltungen:	Befangen: 1

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Im Anschluss weist der Bürgermeister auf die allen Mitgliedern vorliegenden Anregungen und Bedenken aus dem Auslegungsverfahren hin und erläutert die Abwägungsvorschläge, über die die Gemeindevertretung zu entscheiden habe.

Nach kurzer Diskussion über einzelne Punkte ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen entsprechend den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros (Abwägungsbeschluss).
2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 A für das Gebiet „Oberdorf – Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1“ als Satzung (Satzungsbeschluss) und billigt die Begründung.
3. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen:	Befangen: 1

Frau Kuhn betritt den Sitzungsraum im Anschluss an die Abstimmung.

**TO-Punkt 8: Beschaffung einer Drehleiter DLA (k) 23/12
Vorlage: LABOE/BV/263/2018**

Nach Einführung durch den Bürgermeister fragt Herr Petrowski, ob es sich bei der Drehleiter um eine mit Knickarm handele. Dies wird bejaht.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung einer DLA (K) 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Laboe zu.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Stellenausschreibung hauptamtlicher Bürgermeister; Bekanntmachung der Veröffentlichung in weiteren Medien; Antrag Fraktion GRÜNE-Laboe

Nach kurzer Einführung durch den Bürgermeister erläutert Herr Meggle den Antrag der Fraktion GRÜNE, den er als Vorschlag verstanden haben möchte. Frau Bern stimmt für die LWG prinzipiell zu und weist auf einen eigenen Vorschlag hin.

Nach einer kurzen Diskussion unter Hinweis auf die eindeutige Rechtslage, die verwaltungsseitig bereits mehrfach erläutert wurde und einer Sitzungsunterbrechung von 20.05 Uhr bis 20.20 Uhr, ergeht im Anschluss folgender

Beschluss:

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, in kurzer und präziser Form in Anlehnung an die Muster aus Schönberg und der vorgetragenen Beispiele eine Anzeige als Hinweis auf die Wahl zu schalten. Der Entwurf ist vor Veröffentlichung mit den Fraktionen der Gemeindevertretung abzustimmen. Die Kosten der Veröffentlichung werden mit max. 10.000,- € gedeckelt

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Auf Nachfrage von Frau Kuhn berichtet der Bürgermeister, dass über die Mehrkosten zum naturnahen Spielplatz in der Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste am 15.11.2018 entschieden werden soll.

Frau Kuhn weist darauf hin, dass es heute Morgen wegen defekter Fliesen in der Schwimmhalle 2 Verletzungen gegeben haben soll.

Hinsichtlich etwaiger angedachter Pflasterungen im Bereich des neuen Kreisels weist Herr Meggle darauf hin, dass nicht die Kreiselmittle gemeint sei. Er habe den Pflegaufwand durch den Bauhof im Blick. Der Bürgermeister berichtet, sich zu informieren. Eine Entscheidung müsse aber ohnehin im Bauausschuss getroffen werden.

Marc Wenzel
- Bürgermeister -

Protokollführung:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -